

Westliche Börde

Redaktion: Christian Besecke (cbe),
Tel.: 01 78/5 23 77 98, Fax: 0 39 49/94 69 29,
redaktion.vorhartz@web.de

Meldungen

Bürgermeisterpokal in Neuwegersleben

Neuwegersleben (mmü) • Die Mitglieder des Schützenvereins Neuwegersleben laden am Sonnabend, 23. September, zu zwei Höhepunkten ein. Zum einen findet das traditionelle Schießen um den Bürgermeisterpokal und zum anderen die Vereinsmeisterschaft statt. Ab 11 Uhr haben Schützen, Einwohner und Gäste auf dem Schießgelände des Ortes die Möglichkeit, sich an den Wettkampfrunden zu beteiligen und um beste Platzierungen zu schießen. Wie der Schützenverein weiter mitteilt, ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Röver-Orgel erklingt auf der Burg

Hausneindorf (cbe) • Am Tag des offenen Denkmals am 10. September erklingt die Röver-Hausorgel auf der Hausneindorfer Burg zu jeder vollen Stunde zwischen 10 und 15 Uhr. Die Kindertagesstätte „Pffikus“ eröffnet den Tag um 10 Uhr mit einem kleinen Programm. Auf der Burg sind das Orgelmuseum und die Heimatstube geöffnet. Es gibt für die Besucher Kaffee und Kuchen, Würstchen und frische Kürbissuppe.

Heimatstube bietet Führungen an

Schlanstedt (rad) • Die Mitglieder des Heimatvereins Schlanstedt öffnen jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr die Heimatstuben im Schießwinkel und freuen sich über Gäste. „Wir bieten Führungen an und gehen auch gern besonders auf bestimmte Besuchergruppen wie Kinder oder Senioren ein“, betont Gisela Bawey vom Verein. Gern sei sie auch bereit, auf Anfrage die Ausstellung zur Heimatgeschichte an anderen Terminen zu zeigen.

Infos: unter Telefon (03 94 01) 703

Meldefrist läuft bis Ende September

Gröningen (cbe) • Die Verbandsgemeinde Westliche Börde hat die Meldefrist für den geplanten Breitbandausbau verlängert. Die Bürger können ihre Anträge noch bis Ende September bei der Verwaltung einreichen. In Wulferstedt beteiligen sich inzwischen 65 Prozent der Einwohner am neuen Breitband.

„Hölle von Q“ lockt am Sonntag

Ditfurt (sc) • Wie Mark Hörstmann, Organisator des Mitteldistanztriathlons „Hölle von Q“ mitteilt, liegen rund 150 Anmeldungen für den Wettkampf am 3. September vor. Zwischen Ditfurt, Thale und Quedlinburg werden die aktiven Schwimmen, Radfahren und Laufen. Am Sonnabend finden sich „mehrere Stimmungsnester entlang der Strecke“, so Hörstmann: die Wechselzone am Rewe-Markt in Thale, die Warmstedter Mühle, der GutsMuths-Platz und der Marktplatz in Quedlinburg sind besondere Anlaufpunkte mit kleinen Festen und gutem Blick auf die Triathleten. Bereits am Sonnabend, dem 2. September, beginnt um 19 Uhr eine Einstimmungsparty mit der Band AniLorak in Otts Garten in Ditfurt. Der Eintritt ist frei.

Musik und Gesang im Telegrafenturm

Station in Neuwegersleben öffnet zum Tag des offenen Denkmals

Neuwegersleben (mmü) • Die Neuwegerslebener Telegrafisten beteiligen sich auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals und öffnen die Station am Sonntag, 10. September, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Unter dem Motto „Macht und Pracht“ können Besucher die optische Telegrafie als Werkzeug der Mächtigen des

19. Jahrhunderts kennenlernen und gleichzeitig die Pracht der Musik genießen. Ab 15 Uhr werden die 18-jährige Hordorferin Lisa Schmidt sowie Ingo Gremm mit Gitarrenstücken und Gesang für einen musikalischen Hochgenuss im Telegrafenturm sorgen. Über insgesamt 62 Stationen wurden in der Zeit von 1833 bis

1852 Nachrichten durch verschlüsselte Flügelstellungen am Mast von Station zu Station der ehemaligen Königlich-Preußischen Telegrafienlinie Berlin - Koblenz weitergeleitet. Möglich wurde die Art der optischen Nachrichtenübermittlung durch spezielle Fernrohre, mit denen die Flügelstellungen beobachtet werden konnten.

Zehn Höfe öffnen sich für die Besucher

In Wulferstedt wird das 1050-jährige Bestehen des Dorfes gefeiert

Wulferstedt (cbe) • Im Rahmen der 1050-Jahr-Feier von Wulferstedt öffnen sich am Sonnabend, 9. September zehn Höfe in der Langen Straße für Besucher. Die Besitzer präsentieren in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr ein buntes Programm. Jeder Hof wartet mit einem eigenen Themengebiet auf. Zuletzt gab es diesen Höhepunkt vor zehn

Jahren bei der 1040-Jahr-Feier der Gemeinde. So stellt die Familie Müller die musikalische Komponente in den Vordergrund. Hier tritt die legendäre „Gloria“-Band aus Schwanebeck von 13 bis 15 Uhr auf. Über viele Jahre haben die Musiker das traditionelle Schützenfest in Wulferstedt begleitet. Ein besonderes High-

light gibt es auf dem Hof der Familie Köhler. Hier findet sich die Kinoscheune. Außerdem gibt es viele Spiele. Die Besucher können „Köhlers Besten“ und „Hohmanns Bier“ verkosten oder das traditionelle Eierbraten erleben. Auf der Bühne vor dem Schwarzen Adler wird die Party am Abend fortgesetzt.

Sportlicher Vorstand reist mit dem Rad an

Leader-Arbeitsgruppe Börde informiert sich über den Stand von Projekten in Hornhausen und Wulferstedt

Mitglieder des Vorstands der Leader-Arbeitsgruppe (LAG) Börde haben sich in dieser Woche vom Fortgang einiger Projekte in Oschersleben und der Westlichen Börde ein Bild gemacht. Dazu gingen sie mit dem Fahrrad auf eine Tour über Hornhausen und Wulferstedt zurück nach Oschersleben.

Von Christian Besecke Oschersleben/Wulferstedt • Für ihre Radtour hatten sich die Vorstandsmitglieder einen ausgesprochen heißen Tag ausgesucht. Vom Oschersleber Marktplatz aus starteten der Vorsitzende Benjamin Kanngießer, der Manager Jörn Freyer, Vorstandsmitglied Thorsten Schubert und Christian Ackermann in das Unternehmen. Der stellvertretende Vorsitzende Fabian Stankewitz stieß später noch zu der Gruppe.

In Hornhausen angekommen, informierte Benjamin Kanngießer zum aktuellen Stand von Leader-Vorhaben in dem Ort. Bei der St.-Stephankirche wird der Bauhof der Stadt noch im Herbst eine Infotafel aufstellen. Sie wird Touristen auch über umliegende verborgene Schätze informieren.

Auf dem Sportplatz wird eine Projektidee im kommenden Jahr umgesetzt. Vorgehen ist der Austausch der Flutleuchten durch energieeffiziente LED-Leuchten. Ein entsprechender Antrag soll – das positive Votum der LAG und der Stadt-Gremien vorausgesetzt – vorbereitet werden.

Die neuen LED-Strassenleuchten im gesamten Ortsteil wurden bereits im März beim Landesverwaltungsamt beantragt. „Wir warten hier noch auf eine entsprechende Bewilligung“, sagt Jörn Freyer. „Für zwei weitere Projekte liegt der Zuwendungsbescheid inzwischen vor.“ Der Spielplatz wird noch in diesem Herbst um eine Turmkombination erweitert. Die ehemalige Bäckerei soll bis Anfang 2018 abgebrochen werden.

Über den Landwirtschaftsweg erreichten die Radler anschließend Wulferstedt und hier als nächstes Ziel die Bockwindmühle am Knielweg. Die Windmühle war dieses Jahr eines der ersten Leader-Vorhaben in der LAG Börde, die einen Förderbescheid erhalten haben.

Nach einem Gruppenfoto unter dem neuen Schleppdach führte die Vorsitzende des Fördervereins, Irina Weiher, die Gäste ins Herz der Mühle und zeigte ihnen die kurz vor der Fertigstellung stehenden Gerätschaften wie Stockbetrieb, Sackaufzug und Kamrad. Nach einer kleinen Stärkung im Pfarrhaus ging es anschließend in die St.-Martini-Kirche. Hier wird derzeit das Tonnenengewölbe farblich aufgearbeitet. Weiterhin sollen auch der Altar und der Orgelprospekt eine Sanierung der Farbgebung er-



Mitglieder der Leader-Arbeitsgruppe Börde haben sich in dieser Woche einen Überblick über den Stand bei einigen Projekten in den Bereichen Oschersleben und Westliche Börde verschafft. Bei der Tour mit dem Rad waren Thorsten Schubert (von links), Christian Ackermann, Jörn Freyer und Benjamin Kanngießer dabei. Fotos (4): Christian Besecke



Die Vertreter der Leader-Arbeitsgruppe schauen sich das Tonnenengewölbe in der Wulferstedter Kirche an, welches gerade farblich saniert wird.



Nach der Entfernung der Fichtenbretter ist der Blick auf das Dach und die Balkenkonstruktion möglich.



Einer der schadhafte Balken, die der Gutachter in der Wulferstedter Kirche entdeckt hat.

halten. Die Arbeiten werden derzeit fortgesetzt, sind aber kurzzeitig ins Stocken geraten. Die beauftragten Restaurato-

ren hatten einige Nass-Stellen entdeckt, die näher untersucht werden müssen. „Wir wurden auf das Problem auf-

merksam gemacht“, bestätigt Carsten Dippe, der stellvertretende Gemeindegemeinderatsvorsitzende. „Dafür sind wir den Restauratoren sehr dankbar, denn so konnte der Schaden auf den Grund gegangen werden.“ Die Fichtenholzbalken wurden an einigen Stellen abgenommen und es offenbarten sich Schäden an der Balkenkonstruktion. „Hier muss zusätzlich noch etwas getan werden“, sagt Dippe. „Das hat der Holzgutachter festgestellt. Eine Zimmermanns-Firma und ein Statiker sind derzeit dabei, eine Kostenabschätzung vorzunehmen.“ Es sei dringend notwendig, möglichst jetzt noch Reparaturarbeiten

vorzunehmen. „Das macht weitere finanzielle Mittel nötig“, erklärt Dippe. „Ich habe schon Kontakt zum Landesverwaltungsamt aufgenommen und auf unser Problem aufmerksam gemacht.“ Dort habe man Verständnis gezeigt.

Leader-Manager Jörn Freyer zeigt sich optimistisch, dass vielleicht noch weitere Gelder zur Verfügung gestellt werden könnten. „Sobald der Umfang bekannt ist, wird das Landesverwaltungsamt von uns darüber informiert“, versichert Carsten Dippe. „Jetzt steht das Gerüst schon einmal. Ein Extraprojekt würde auch weitere Kosten für alle Seiten mit sich bringen.“

Das sieht auch Freyer so. „Das Gerüst macht sicherlich einen großen Teil der Kosten aus“, schätzt er ein. Er macht außerdem noch darauf aufmerksam, dass bis zum 15. September noch Projektideen bei der Leader-Arbeitsgruppe eingereicht werden können.

„Die vom Antragsteller auszufüllenden Projektblätter finden sich auf unserer Webseite“, sagt er. „Gern stehen wir auch telefonisch oder persönlich beratend zur Seite.“ Ansprechpartner und die jeweiligen Daten sind ebenfalls auf der Seite der LAG Börde gelistet.

Infos unter www.lag-boerde.de